



365 Orte im
Land der Ideen



In Kooperation mit
Deutsche Bank



Pressemitteilung

Sich dem Krebs stellen

„365 Orte im Land der Ideen“: Elisabeth von Senden Stiftung als „Ausgewählter Ort 2012“ geehrt

München, 19.09.2012 – Die Münchner **Elisabeth von Senden Stiftung** ist heute als ein Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet worden. Das Anliegen der Stiftung ist es, krebserkrankten Menschen während ihrer medizinischen Therapie beizustehen und den Heilungsprozess zu unterstützen. In Kliniken, die selbst kein geschultes Fachpersonal einsetzen können, etabliert sie **psychosoziale Beratungsstellen für Krebspatienten**. Aus Spendengeldern finanziert die Stiftung die Arbeit von Psychologen, die eng mit der Ärzteschaft zusammenarbeiten.

Holger Lindner von der Deutschen Bank überreichte in der Galerie Knust einer der Gründerinnen der Stiftung, **Isabelle von Ribbentrop**, die Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2012“ und betonte: „Krebserkrankungen, ihre Diagnose, ihre Behandlung sowie die Folgen sind für den Patienten und seine Familie oftmals leider sehr komplex und weitreichend. Umso wichtiger ist es deswegen, dass die medizinische Behandlung Hand in Hand geht mit einer umfassenden psychosozialen Begleitung. Und genau das macht das Engagement der Elisabeth von Senden Stiftung so bedeutend: **Sie unterstützt die Patienten und ihre Familie dort, wo die Krankheit genauso stattfindet wie im Körper - nämlich in der Seele.**“ Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wird seit 2006 von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank realisiert.

Isabelle von Ribbentrop kommentierte die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgewählter Ort‘ im Land der Ideen zu sein. Der Wettbewerb ‚365 Orte im Land der Ideen‘ hat sich in den letzten Jahren als bedeutende Plattform innovativer, engagierter Ideen und Projekte etabliert, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Zu den diesjährigen Gewinnern zu gehören, ist für uns daher sehr wertvoll.“

„Als wir die Stiftung nach dem Tod meiner Mutter, Elisabeth von Senden, vor 15 Jahren ins Leben riefen, waren Krebspatienten noch weitgehend auf das psychologische Geschick ihrer behandelnden Ärzte angewiesen“, erläuterte v. Ribbentrop die Entstehung. Die Stiftung habe es sich daher zum Ziel gesetzt, Krebspatienten –zusätzlich zur medizinisch-onkologischen Therapie – eine psychosoziale Betreuung zu ermöglichen und zwar dort, wo es den Kliniken nicht möglich ist, geschultes Fachpersonal einzusetzen. Ein Engagement, das sich gelohnt hat: „Heute verfügt jede große gemäß DIN ISO zertifizierte Klinik über Psychoonkologen. Dies zeigt, dass die Bedeutung psychosozialer Betreuung von Krebspatienten inzwischen anerkannt ist.“



365 Orte im
Land der Ideen



In Kooperation mit
Deutsche Bank



Auf diesem Erfolg will sich die Stiftung jedoch nicht ausruhen: „Die psychoonkologische Betreuung wird bisher nur Klinikpatienten während des stationären Aufenthaltes zuteil. Dies muss sich ändern“, meint v. Ribbentrop. Daher werde sich die Elisabeth von Senden Stiftung fortan verstärkt auch für die psychologische Nachsorge der Krebspatienten im ambulanten und häuslichen Bereich sowie für die psychologische Betreuung ihrer Familien einsetzen.

„Hinter den ‚Ausgewählten Orten 2012‘ stehen Ideen, die berühren – von Menschen, die echtes Engagement zeigen: für ein besseres Miteinander“, begründet Holger Lindner die Auszeichnung durch die Deutsche Bank. Aus über 2.000 Bewerbungen wählte die Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern die Elisabeth von Senden Stiftung als Preisträger aus.

Pressekontakte:

Isabelle von Ribbentrop
41 Jubilee Place
GB - London SW3 3TD
Tel.: +44 (0)77 888 49443
Email: info@evs-stiftung.de
www.evs-stiftung.de

Deutschland – Land der Ideen
Lisa Giannis
Tel.: 030/206459-134.
giannis@land-der-ideen.de

Deutsche Bank Presse
Sandra Haake-Sonntag
Tel.: 069/910-42925
sandra.haake-sonntag@db.com

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.evs-stiftung.de oder www.land-der-ideen.de